

Johann-Andreas-Schubert-Preis 2010

SACHSENMETALL würdigt mit dem „Johann-Andreas-Schubert-Preis“ herausragende wissenschaftliche Abschlussarbeiten (Dissertationen, Diplomarbeiten) von Studenten und jungen Wissenschaftlern der Technischen Universitäten Chemnitz, Dresden und der Bergakademie Freiberg, die sich durch besondere Praxisrelevanz auszeichnen.

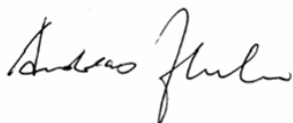
Für die Preisverleihung stehen insgesamt bis zu 3.000 Euro zur Verfügung.

Auszeichnungswürdige Arbeiten können **bis zum 31.03.10** auf Vorschlag der Dekane der Fakultäten Elektrotechnik, Maschinenbau/Verfahrenstechnik und Werkstoffwissenschaften, von den Rektoren der genannten Universitäten bei SACHSENMETALL eingereicht werden.

Die Arbeiten müssen innovative Ideen und/oder anwendungsorientierte Methoden und/oder praktisch verwertbare Lösungen zum Ergebnis haben. Die Bewerber haben die Arbeit selbstständig angefertigt und noch nicht zu einer Preisverleihung vorgeschlagen. Dies ist von den Verfassern zu erklären und von den Betreuern bzw. Gutachtern schriftlich zu bestätigen. Die Universitäten bewerten die Arbeiten mit einem kurzen Begleitgutachten.

Die Preisverleihung findet in einem feierlichen Rahmen statt. Sie wird in gebührender Form der Öffentlichkeit und den Medien bekannt gemacht.

Dresden, im November 2009

Handwritten signature of Andreas Huhn in black ink.

Andreas Huhn
Präsident

Handwritten signature of Dr. Andreas Winkler in black ink.

Dr. Andreas Winkler
Vorsitzender des Kuratoriums

Nähere Informationen erhalten Sie bei den zuständigen Stellen der oben genannten Fakultäten Ihrer Universität oder auch unter www.sachsenmetall.org.